

1600 November 24.

A

ZEUGENAUSSAGEN [VON HPTM. BEAT JAKOB ZURLAUBEN ZU EINEM STREIT<sup>1</sup>  
ZWISCHEN CHRISTIAN LANDTWING UND ADAM BACHMANN, BEIDE  
VON ZUG, AUFGENOMMEN VOM ZUGER STADTSCHREIBER KON-  
RAD III. ZURLAUBEN]

"Jttem uff denn ... hatt min Bruder [Beat Jakob Zurlauben] Zügett das sich begeben, in dem span zwischent Christen Landtwing unnd Adam Bachman, er denn gantzen tag ahnheimbsch sye uff denn Abendt ettliche vor synem huss [dem Löbernhof in Zug] gstanden darunder der Lazarus Kholi [=Kolin] zu Jm uffen khon, hab Jm ein trunck geben, Jnndem als sich der span erhebt kombtt kristes frouw unnd rueffe Lazarus Zum 2. mal er solle khommen gen friden, sye er also durch syner [Wein]reben uffen gluffen, unnd gsehen den Christen mitt demm weher vor demm Adam stahn sye der Christen uff sim theil und Adamm uff sys grossettis [Jakob Bachmann, dieser wohnte ebenfalls auf der Löbern] theil gstanden unnd habe Jm den huot mitt dem weher abgschlagen, unnd habe er denn Christen gebetten nitt nitt er solle Jm das weher geben das habe er gethon unnd solle vorhin lügen wo die scheiden sye, unnd als er die scheiden suchen welle, sye der Adam nachhin trungen unnd nach demm Christen gschlagen, Jnn demm er friden muessen unnd das Rappier wegg gworffen Jnn demm sye der Lazarus khommen, unnd auch friden wellen sye aber schon gfridett gsyn ann das weher geloffen unnd als Jm uss demm fuss Zogen worden habe er ein stockli in henden ghan unnd uff denn Adamm gschlagen y du bist ein ursach das Jch verletzt byn etc."

1) s. auch AH 104/143

AH 104, 403<sup>r</sup>

1601 April 4.

A

URTEIL IM STREIT<sup>1</sup> ZWISCHEN CHRISTIAN LANDTWING UND ADAM BACHMANN, BEIDE VON ZUG, [AUFGEZEICHNET VOM ZUGER LANDSCHREIBER HANS KOLIN]

"Jttem jn dem span Cristen Landtwing und Adam Bachmans halben anthrefendt min bruder Lasaruss Kholiss [=Kolin] ist einhellig geurtheillt wie volgt Erstlich.

diewil Cristen und Adam dess hauptman poulliss [Heinrich?] knechts  
 halb jn disen span khomen und khristen erstlich dass wer zuckt dem  
 Adamen den hutt mit dem wer ab dem houpt gschlagen doch der schaden  
 dem Lasarusen von Cristens wer geschechen und darüber so houptman bat  
**Jacob** [Zurlauben] gfridet dess Cristenss wer jme uss den henden gutts  
 willenss geben worden, und daruff der Adam dem Cristen jn sin angsicht  
 gfallen der houptman dass wer hin wäg gworffen also dass daruff Lasa-  
 russ jn den schaden khomen und anss wer glouffen dass wol zu vermuten  
 wan houptman bat **Jacob** dass wer jn die scheiden gesteckt und adam den  
 Cristen nit darüber jnss angsicht gschlagen diser schaden nitt daruss  
 entsprungen were worden so sölle nun Cristen und adam bed Einer wie  
 der ander dem Lasarusen umb die Leistung wie er dan der Leistung halb  
 erkhendt sin scherer stumel schmerzen [?] <sup>2</sup> derglichen auch umb den  
 Lantag wan einen verhanden und er nit wider komen sölle sölle ein  
 willen machen. und ein gepürenden abthrag thun. Actum ... gfatter  
 gross Richter **Hanss Caspar Letter** und [alt] sekelmanster [der Stadt  
 Zug, Kaspar] schel [=Schell] Lütenampt **Nussbaumer** [von Aegeri] und  
 adam **Müller** [von Baar] fürsprecher."

1) s. auch AH 104/142

2)

*Im Aufsatz von der Leistung und in der  
 Leistung fallt er Grunde sein pflicht stimme  
 Ingleichen auf und den Leistung von einem  
 Landen und er mit Nindem Landen sölle sölle ein*

AH 104, 403<sup>v</sup>